



OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um seinen
ehemaligen Nationalspieler

Josef „Jupp“ Röhrig (Köln)

der am 12. Februar 2014 im Alter von 88 Jahren
verstorben ist.

„Jupp“ Röhrig war der erste Nationalspieler des
1. FC Köln und bestritt in der Zeit zwischen 1950
und 1956 insgesamt zwölf Länderspiele. In den
50er-Jahren galt er als einer der besten deut-
schen offensiven Mittelfeldspieler.

Beim 1. FC Köln war der gebürtige Zündorfer als
Spieler, Trainer und Funktionär über viele Jahre
aktiv. Für die Mannschaft vom Mittelrhein hat er
zwischen 1950 und 1960 insgesamt 282 Meister-
schaftsspiele absolviert, in denen er 41 Tore er-
zielte. Er gehörte zu den FC-Spielern der ersten
Stunde, die mit ihren Leistungen und ihrer Per-
sönlichkeit den jungen Klub seinerzeit geprägt
und bekannt gemacht haben.

Wir werden uns immer dankbar und mit hoher
Achtung eines Mannes erinnern, der über viele
Jahre hinweg dem Fußball wertvolle Impulse
gegeben hat.

Mit der Familie trauern wir um einen stets fairen
und sympathischen Fußballer, dem wir ein ehren-
des Andenken bewahren werden.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Uwe Bachmann (Eckernförde)

der am 17. Januar 2014 im Alter von 72 Jahren
verstorben ist.

Uwe Bachmann hat sich insbesondere um den
Fußball in Schleswig-Holstein in großem Maße ver-
dient gemacht. Er hat die Idee ehrenamtlichen
Wirkens verkörpert wie kaum ein anderer. Über
fünfzig Jahre lang brachte er sein Wissen, seine
Erfahrungen und seine Leidenschaft in verschie-
densten Funktionen ein, zuletzt als Ehrenamts-Be-
auftragter des Schleswig-Holsteinischen Fußball-
verbandes. Durch seine vorbildliche Art hat er dafür
gesorgt, dass andere seinem Eifer gefolgt sind.

Von 2010 bis 2013 gehörte Uwe Bachmann auch
der AG Ehrenamt des Deutschen Fußball-Bundes
an, in der er mit seiner Arbeit wesentliche Akzente
gesetzt hat.

Wir sind Uwe Bachmann dankbar für sein Wirken
und seine Unterstützung, die der DFB und der
gesamte Fußballsport durch ihn erfahren durften.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Uwe Bachmann
nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Das DFB-Präsidium verlieh die DFB-Verdienstnadel
an:

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern:
Günter Westphal (Altentreptow).

Nordostdeutscher Fußballverband: Gerd-Reiner
Milek (Gera)

Südwestdeutscher Fußballverband: Peter
Albrecht (Busenberg), Ortwin Andes (Kai-
serslautern), Gerd Hach (Kaiserslautern),
Hans-Peter Leinberger (Mainz).

DFB-Präsidium

Ehrungen

Mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Fuß-
ball-Bundes wurden nach dem DFB-Bundestag 2013
ausgezeichnet: Walter Desch (Alterkulz), Prof.
Gerhard Geckle (Freiburg), Dirk Janotta
(Winningen), Bernd Münchgesang (Schweich),
Hans Wichmann (Groß-Zimmern).

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Shyrin Spreitzer (Bad Abbach)

die am 13. Dezember 2013 im Alter von 47 Jahren verstorben ist.

Seit Beginn der 90er-Jahre bis zum Sommer 2009 war Shyrin Spreitzer für den Deutschen Fußball-Bund als Physiotherapeutin im Bereich der weiblichen Nationalmannschaften tätig, zunächst für die U 20-Frauenauswahl. Ab 1993 begleitete sie die Frauen-Nationalmannschaft bei drei Weltmeisterschaften, drei Olympischen Spielen und fünf Europameisterschaften. Dabei wurde sie mit den Frauen zweimal Weltmeister und viermal Europameister.

Ihre enorme Fachkompetenz und Menschlichkeit waren wichtige Faktoren für das erfolgreiche Teamwork besonders im intensiven und oftmals hektischen Turnierbetrieb bei internationalen Meisterschaften.

Gern denken wir an Shyrin Spreitzer zurück, ihre Zuverlässigkeit, Freundlichkeit sowie Hilfsbereitschaft und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Jobst Bekemeier (Lemgo), Siegfried Kaliebe (Bochum), Heribert Kobmann (Attendorf), Werner Plöger (Lemgo).

Württembergischer Fußballverband: Reinhold Obwald (Ehingen/Dächingen).

Berufungen

Das DFB-Präsidium hat gemäß § 34 der DFB-Satzung Peter Peters (Dortmund) als Vertreter des Ligaverbandes in die DFB-Kommission Steuern und Abgaben berufen.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2014 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung die Vorsitzende des Sportausschusses des Deutschen Bundestages, Dagmar Freitag (Berlin, in das Kuratorium der DFB-Stiftung Sepp Herberger berufen.

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2014 in Frankfurt/Main

gemäß § 34 der DFB-Satzung Gül Keskinler (Bergisch Gladbach) weiterhin mit der Aufgabe der DFB-Integrations-Beauftragten betraut.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2014 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung Prof. Dr. Gunter A. Pilz (Nienhagen) zum DFB-Beauftragten für Gesellschaftliche Verantwortung berufen.

Des Weiteren wurden Dieter Kurbjuhn (Owschlag) und Thomas Röttgermann (Wolfsburg) gemäß § 34 der DFB-Satzung für das Kuratorium der Robert-Enke-Stiftung benannt.

Rahmenterminkalender Frauen und Mädchen 2014/2015

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat auf seiner Sitzung am 31. Januar 2014 in Frankfurt/Main den Rahmenterminkalender der Frauen und Mädchen für die Saison 2014/2015 verabschiedet.

Die Frauen-Bundesliga startet demnach am 30. und 31. August 2014 in die neue Spielzeit, die Saison in den 2. Bundesligen Nord und Süd beginnt am selben Wochenende. Der letzte Spieltag vor der Winterpause wird in der ersten und zweiten Liga am Wochenende des 13. und 14. Dezember 2014 ausgetragen. Der Spielbetrieb in der Frauen-Bundesliga wird dann am 14./15. Februar 2015 wiederaufgenommen, die beiden Staffeln der 2. Bundesliga folgen am 22. Februar 2015. Der letzte Bundesliga-Spieltag ist für den 10. Mai 2015 terminiert, am 25. Mai findet der 22. und letzte Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga statt.

Der DFB-Pokal der Frauen beginnt in der nächsten Saison mit der ersten Hauptrunde am Wochenende des 23. und 24. August 2014. Weiter geht's mit der zweiten Runde am 27. und 28. September 2014, ehe am 1. und 2. November 2014 das Achtelfinale folgt. Die weiteren Termine: Viertelfinale am 20. und 21. Dezember 2014, Halbfinale am 4. April 2015. Das Endspiel im Kölner RheinEnergieStadion wird am 1. Mai 2015 ausgetragen. Das Finale um die UEFA Champions League der Frauen ist für den 14. Mai 2015 terminiert.

Die B-Juniorinnen-Bundesliga startet mit den Staffeln Nord/Nordost, West/Südwest am 6. September 2014 in ihre Spielzeit, die Staffel Süd folgt am 13. September 2014. Der letzte Spieltag vor der Winterpause ist für den 6. Dezember 2014 terminiert. Die Saison wird am 28. Februar 2015 fortgesetzt und endet am 9. Mai 2015. Am 16. und 24. Mai 2015 folgen die beiden Halbfinals um die Deutsche Meisterschaft, am 30. Mai 2015 das Endspiel.



DFB-Kontrollausschuss

Dr. Wolfgang Zieher stellvertretender Vorsitzender

In der konstituierenden Sitzung des DFB-Kontrollausschusses am 25. November 2013 in Frankfurt/Main wurde Dr. Wolfgang Zieher (Ulm) zum stellvertretenden Vorsitzenden dieses Gremiums gewählt. Vorsitzender ist Dr. Anton Nachreiner (Gottfrieding).

DFB-Schiedsrichter-Kommission

Internationale Schiedsrichter des DFB 2014

Die Schiedsrichter-Kommission des Fußball-Weltverbandes (FIFA) hat die internationalen Schiedsrichter-Listen 2014 verabschiedet und dabei den DFB-Vorschlägen für die deutschen Unparteiischen zugestimmt.

Neu zum Kreis der deutschen FIFA-Schiedsrichter gehören Bastian Dankert (Rostock) und Tobias Stieler (Hamburg). Als weitere DFB-Unparteiische gehören wie bisher folgende Schiedsrichter der internationalen Liste an: Deniz Aytakin, Dr. Felix Brych, Christian Dingert, Marco Fritz, Manuel Gräfe, Wolfgang Stark, Tobias Welz und Felix Zwayer.

Die weiteren Nominierungen:

FIFA-Schiedsrichter-Assistenten

Marco Achmüller Christoph Bornhorst, Mark Borsch, Markus Häcker, Holger Henschel, Guido Kleve, Stefan Lupp, Mike Pickel, Jan-Hendrik Salver und Thorsten Schiffner.

FIFA-Schiedsrichterinnen:

Christine Baitinger, Dr. Riem Hussein, Marija Kurtes und Bibiana Steinhaus.

FIFA-Schiedsrichter-Assistentinnen:

Christina Biehl, Inka Müller-Schmäh, Katrin Rafalski und Marina Wozniak.

FIFA-Futsal-Schiedsrichter:

Daniel Darandik und Swen Eichler.

Beach-Soccer-Schiedsrichter:

Torsten Günther.

DFB-Zentralverwaltung

Neuaufgabe der Satzungen und Ordnungen

Mit Stand vom 1. Januar 2014 ist die Neuaufgabe der Satzungen und Ordnungen des Deutschen Fußball-Bundes und des Ligaverbandes erschienen. Darin enthalten sind unter anderem sämtliche Änderungen der Satzung und Ordnungen des DFB-Bundestages vom Oktober 2013 in Nürnberg.

Der Preis beträgt pro Exemplar 20,00 Euro, zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten.

Bestellungen können an die DFB-Zentralverwaltung, Hermann-Neuberger-Haus, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, E-Mail: info@dfb.de, gerichtet werden.

DFB-Journal 4/2013

Einen Strauß bunter Themen bietet die zum Jahreswechsel 2013/2014 erschienene Ausgabe des DFB-Journals. Einen Schwerpunkt bildet der Komplex Nationalmannschaft. Die Vorrunden-Gegner für die WM 2014, bei der das Team von Joachim Löw Geschichte schreiben will, stehen fest. Im deutschen Winter freut sich die DFB-Auswahl auf den kommenden Sommer in Brasilien. Mannschaftskapitän Philipp Lahm ist sich im exklusiven Interview sicher, „dass das WM-Fieber bald kommen wird“. In der Journal-Serie „Außenansichten“ spricht Brasiliens Nationaltrainer Luiz Felipe Scolari über seine Freundschaft zu Joachim Löw, die Vorfreude auf die WM und seine Bewunderung für die Bundesliga.

Offizielle Mitteilungen

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.

Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69/6 78 80

Telefax: 0 69/6 78 82 66

Internet: www.dfb.de

www.fussball.de

E-Mail: info@dfb.de

Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt/Main

Kto.-Nr. 649 200 300, BLZ 500 400 00

Verantwortlich: Klaus Koltzenburg

Technische Gesamtherstellung:

Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe

GmbH & Co. KG Frankfurt/Main



Natürlich blickt das DFB-Journal noch einmal auf den 41. ordentlichen DFB-Bundestag, der Ende Oktober vergangenen Jahres in Nürnberg stattgefunden hat. Es war eine besondere Veranstaltung, die mit einem beeindruckenden Festakt eingeleitet wurde und mit der Plenarsitzung zu Ende ging, auf der DFB-Präsident Wolfgang Niersbach einstimmig wiedergewählt wurde. Es waren zwei Tage wichtiger Weichenstellungen, die die Einheit des Fußballs demonstrierten.

Auf dem DFB-Bundestag wurde die neue Amateurfußball-Kampagne des DFB und seiner Regional- und Landesverbände präsentiert. Diese dokumentiert mit dem Slogan „Unsere Amateure. Echte Profis.“ das große Engagement im kleinen Fußball. Sie will ein Gemeinschaftsgefühl bei allen Fußballern im Land wecken und zeigen, wie wichtig das Ehrenamt ist, aber auch, welche Erfüllung es bereitet.

Thema Nachhaltigkeit: Das zweite „Jahrhundert-Hochwasser“ im Juni 2013 richtete in einigen Regionen Deutschlands immensen Schaden an. Zahlreiche Landesverbände und Vereine waren betroffen. DFB und Ligaverband stellten umgehend jeweils eine Million Euro zur Verfügung, dazu spendeten FIFA und UEFA insgesamt 200.000 Euro. Das DFB-Journal hat ein halbes Jahr später drei Klubs in Sachsen besucht, die exemplarisch für viele Vereine stehen, die mit dem Hochwasser zu kämpfen hatten und noch immer unter den Folgen leiden.

Die nächste Ausgabe des DFB-Journals erscheint Ende März. Darin ist vieles über Joachim Löws Team und die Vorbereitung auf Brasilien zu erfahren, die entscheidenden Schritte der Frauen-Auswahl auf dem Weg zur WM 2015 in Kanada und alles Wichtige über den Fan Club Nationalmannschaft. Natürlich dürfen die besten Geschichten aus dem Amateurfußball nicht fehlen. Es lohnt sich, auch zukünftig über das offizielle Magazin des Deutschen Fußball-Bundes wieder hautnah am Fußballgeschehen dabei zu sein!

Bestellt werden kann die DFB-Publikation, die bereits im 26. Jahr herausgegeben wird, über die Ruschke und Partner GmbH, Leserservice, Postfach 2041, 61410 Oberursel. Die Bezugsgebühren für ein Abonnement betragen nach wie vor zwölf Euro (einschließlich Porto).

Verlängerung der DFB-Lizenzen

Die vom DFB lizenzierten Trainer mit B-, A- oder Fußball-Lehrer-Lizenz sind gemäß der DFB-Ausbildungsordnung angehalten, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Innerhalb von drei Jahren müssen alle Lizenz-Inhaber 20 Lerneinheiten (LE) an Fortbildung nachweisen. Die Fortbildungsveranstaltungen für B-Lizenz-Inhaber werden durch den DFB ge-

regelt und durchgeführt. Unter www.dfb.de Rubrik Training / Ausbildungstermine stehen alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten für B-Lizenz-Fortbildungs-Maßnahmen zur Verfügung.

A-Lizenz-Inhaber und Fußball-Lehrer haben die Möglichkeit der Fortbildung beim Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL). Dieser bietet zahlreiche Fortbildungs-Maßnahmen in den acht regionalen Verbandsgruppen und jährlich einen Internationalen Trainer-Kongress (ITK) an. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten sind bei den Landesverbänden bzw. beim BDFL (www.bdf.de) zu erhalten.

Die Verlängerung der alle drei Jahre ablaufenden DFB-Lizenzen erfolgt ausschließlich durch den Deutschen Fußball-Bund.

Seit dem 1. Juli 2012 müssen alle Lizenz-Inhaber (B-, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) folgende Unterlagen zur Verlängerung ihrer Lizenz beim DFB, Abteilung Trainerwesen, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, einreichen:

1. Fortbildungs-Nachweis (im Original)
2. Alte bzw. abgelaufene Lizenz-Karte

Im Gegensatz zum vorherigen Verfahren müssen Lizenz-Inhaber, die ihre Unterlagen eingereicht haben, nicht vorab die jeweilige Verlängerungsgebühr überweisen.

Wenn die Unterlagen vollständig beim DFB eingegangen sind, erhalten die Antragsteller eine Rechnung und eine Rechnungsnummer. Bei der Zahlung ist diese Rechnungsnummer unbedingt anzugeben. Erst nach Begleichung der Rechnung wird die Lizenz verlängert und vom DFB zugesandt.

Sollte die Verlängerungsgebühr vorab und ohne Rechnungsstellung überwiesen worden sein, wird diese zurücküberwiesen und dem Lizenz-Inhaber nach Erhalt der jeweiligen Unterlagen eine Rechnung ausgestellt.

Bei Rückfragen steht die Abteilung Trainerwesen unter trainer@dfb.de oder 069/6788-0 zur Verfügung.

Neuer Geschäftsführer

Ralf Gawlack ist neuer Geschäftsführer des Fußballverbandes Niederrhein. Er tritt die Nachfolge von Rainer Lehmann an, der seit fast 25 Jahren dieses Amt innehatte.

Ralf Gawlack ist wie folgt zu erreichen: Fußballverband Niederrhein, Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg, Telefon 0203/7780200, Fax 0203/77811200, Mobil 0171 2646048, E-Mail gawlack@fvn.de.